

Vnd wir seint dir zu gnaden gewogen. Datum Juliusfriedenstadt bei der Heinrichstadt zum Gotteslager am 19. Febr. Ao 2c. 86."

2. An den Domherrn Herm. v. Bock zu Hildesheim. 1584.

"Von Gottes gnaden Julius 2c. Unser gunst zuvoren. Wirdiger vnd Grentvester, besonder Lieber, Weil wir erfahren, daß Ihr mit dem Podagra fast hart beladen, vnd zu dero behuef aus sonderen gnaden Vinderung wunschen, So vbersenden wir Euch zu einem gluckseligen neuen Jhar beiverwardten Stuel, welchen wir auf der Reize gein Dreßden in anstosung Unsers Beinschadens gebrauchett haben, vnd darin gar sanfft sitzen vnd des Beinschadens schonen können, Mit gnedigem Begehren, Ihr wollet denselben von Uns als ein geringes vntertheinig vfnehmen vnd dabey Unser gnedigs gemuth vormercken. Do euch auch dieses ordts aus vnser vrundtlichen herzlieben Gemahlin angerichten Lazoreth Apoteken von einem oder dem anderen zu sterckung eures Leibs gesundheit etwas dienlich vnd gefellig wehre, wollen Wir euch gratis, wie andern ehrliebenden Leuten auch geschicht, damit in gnaden gern bedencken. Seint Euch sonst zu gnaden wol gewogen. Datum Heinrichsstadt bey Unserm Hoflager am 24. Decembris Ao. 84.

Julius

m. pr.

Dem Wirdigen 2c. Herman Bock,  
Thumbhern der Bischofflichen Kirchen  
zu Hildesheim."

### 5.

#### Die Stadtdirektor-Wohnung in Hannover. (Burgstraße.)

Mitgetheilt vom Hauptmann Eugen v. Voigt in Hannover.

Die Stadtdirektor-Wohnung war noch zu Anfang dieses Jahrh. Eigenthum des Hof- u. Kanzleiraths K. A. A. v. Voigt, nachher Ober-Appellationsrath in Celle. Als sein Besizthum an den Magistrat überging, sind die im Hinterhofe an den Wänden eingemauerten, mit Wappen versehenen Grabsteine a. d. J. 1593 dort verblieben. Jetzt sind diese Erinnerungszeichen wegen stattgehabten Umbaus in der v. Voigt'schen Patronatskirche zu Schloß Ricklingen untergebracht worden. Dieselben sind nachstehend beschrieben: 1) Eine Steinplatte, in deren Mitte die mit Reliefschmuck umgebene Jahreszahl 1593 steht. 2) Eine Steinplatte mit 3 Wappen, dicht nebeneinander: a. 1. Wappen (links); im Schilde: drei Querbalken; als Helmzier: Krone u. Büffelhörner. b. 2. Wappen (in der Mitte);